



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 214 -

Kiel, 6. Juli 2016
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Fax (0431) 988 610 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

75. Sitzung des Wirtschaftsausschusses

*am Mittwoch, dem 6. Juli 2016,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung nahm der Wirtschaftsausschuss auf Antrag des Abg. Christopher Vogt, [Umdrucke 18/6364](#) und [18/6312](#), aktuelle Sachstandsberichte der Landesregierung **zum Baustellenmanagement von Autobahnen und Bundesstraßen in Schleswig-Holstein** sowie zur **Planung einer festen Fehmarnbelt-Querung** entgegen.

Sodann ließ sich der Ausschuss auf Antrag der Koalitionsfraktionen, [Umdruck 18/6311](#), zu den **Ergebnissen der Ministerpräsidentenkonferenz vom 16. Juni 2016 in Bezug auf die Regionalisierungsmittel** sowie auf Antrag des Abg. Bernd Voß, [Umdruck 18/6271](#), zum **Fahrradweg an der L 168 in Sommerland** berichten. Es schloss sich jeweils eine Diskussion an.

Den **Bericht der Landesregierung zu Regionalisierungsmitteln und GVFG**, [Drucksache 18/3787](#), nahm der Ausschuss ebenso abschließend zur Kenntnis wie den Bericht der Landesregierung betreffend **Integration von Flüchtlingen auf den Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/3714](#).

Zum **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Weiterbildungsgesetzes** der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, [Drucksache 18/4039](#) (neu), schloss sich der Wirtschaftsausschuss dem Votum des federführenden Bildungsausschusses an.

Die Große Anfrage der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/2570](#), sowie die dazugehörige Antwort der Landesregierung, [Drucksache 18/3058](#), zur **Vermeidung von Plastikmüll in Schleswig-Holstein** nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Nachdem der Ausschuss mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen die Durchführung einer Anhörung abgelehnt hatte, empfahl er vorbehaltlich des Votums der mitberatenden Ausschüsse dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktion der CDU den Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Dynamische Abstandsregelungen für Windenergieanlagen**, [Drucksache 18/4249](#) (neu), zur Ablehnung.

Den Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN mit dem Titel **Energiewende mit dem Bürgerwillen in Einklang bringen**, [Drucksache 18/4297](#), empfahl der Ausschuss dem Landtag ebenfalls vorbehaltlich des Votums der mitberatenden Ausschüsse mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktion der PIRATEN bei Enthaltung der Fraktionen von CDU und FDP zur Ablehnung. Den Ursprungsantrag der Fraktion der CDU mit dem Titel **Windkraft mit den Menschen ausbauen**, [Drucksache 18/4271](#) (neu), empfahl der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimme der Fraktion der CDU bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und PIRATEN ebenfalls zur Ablehnung.

Mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktion der PIRATEN bei Enthaltung der Fraktionen von CDU und FDP empfahl der Wirtschaftsausschuss dem federführenden Umwelt- und Agrarausschuss, dem Landtag den Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN zum **Schutz der Akzeptanz der Windenergienutzung**, [Drucksache 18/3941](#), zur Ablehnung zu empfehlen.

Zum Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW zur **Änderung des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (Landeswassergesetz)**, [Drucksache 18/3851](#), schloss sich der Wirtschaftsausschuss dem Votum des federführenden Umwelt- und Agrarausschusses an und schloss seine Beratungen damit ab.

Den **Terminplan 2016/2017**, [Umdruck 18/6344](#), beschloss der Ausschuss mit der Maßgabe, die darin vorgesehene Informationsreise nach Oslo durch eine Sitzung am 7. September 2016 zu ersetzen. Er nahm in Aussicht, am Rande der Juli-Plenartagung eine Sondersitzung zur Fassung eines Beschlusses über eine entsprechende Reise durchzuführen.

Folgende Punkte setzte der Ausschuss von der Tagesordnung ab:

- **ÖPNV mit zusätzlichen Regionalisierungsmitteln im ländlichen Raum stärken**
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3636](#)
- **Konzept zur Sicherung und Stärkung der Mobilität im ländlichen Raum**
Antrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/3938](#)
- **Bürgerbusse in Schleswig-Holstein verlässlich fördern- Verkehrliche Grundversorgung in der Fläche gewährleisten**
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/2623](#)

- **Keine Zentralisierung der Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde für Großraum- und Schwerverkehre**
Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/3408](#) (neu)
- **Verdeckte Radarkontrollen abschaffen - Sicherheit geht anders!**
Antrag der Fraktionen von PIRATEN und FDP, [Drucksache 18/1667](#) (neu)

Schluss: 13:40 Uhr

gez. Thomas Wagner